

Rückert, Friedrich: 18. (1838)

- 1 Das Leben ist ein solch unschätzbar Gut, mein Kind,
- 2 Weil alle Güter mit darin begriffen sind.

- 3 Denn Theil an allen hat, wer Theil am Leben nimmt,
- 4 Ob ihm ein größerer Theil, ein kleinrer sei bestimmt.

- 5 Des Ganzen Mitgefühl ist ganz im kleinsten Theil,
- 6 Und dein besondres Glück das allgemeine Heil,

- 7 Zu fühlen rings um dich, stets aus sich selbst erneut,
- 8 Ein Leben tausendfach, das sich des Lebens freut.

- 9 Wer dieses lebhaft fühlt in jedem Augenblick,
- 10 Dankt für sein Leben Gott und segnet sein Geschick.

(Textopus: 18.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/2817>)